Nr. 111 | Juli 2022

WGH Wohnungs-Genossenschaft Herrenhausen

VON HAUS ZU HAUS

Mitgliedermagazin der WGH-Herrenhausen eG

Klima- Energie- und Nachhaltigkeitsmanagement bei der WGH-Herrenhausen

WGH GOES CLEAN

Grundsteinlegung für das GI-Carrée 4

Neu im Aufsichtsrat 13

Hilfe für ukrainische Geflüchtete 20

INHALT

AKTUELL
Grundsteinlegung im GI-Carrée 4

WOHNEN
Projektfertigstellung in Ledeburg 6
Baufertigstellung in Davenstedt 7
Neue Perspektiven in der Medienversorgung 9
Klima-, Energie- und Nachhaltigkeitsmanagement bei der WGH 8
E-Ladesäulen im Bestand 9
5 Tipps zum Energiesparen 9
Mietanpassung sozialverträglich und mit Augenmaß 10
Kennzahlen für das Geschäftsjahr 2021 10
Regel-Austausch der Rauchwarnmelder 11
Ausbildung mit 1 abgeschlossen: Laura Ohlrogge 11

MENSCH
Vorstandsvertrag für Constantin Heinze vorzeitig verlängert 12
Zwei neue Prokuristen im Haus 12
Neu im Aufsichtsrat 13
Ein Stück zurück zur Normalität 13
Herzlich willkommen: Neue Kolleginnen stellen sich vor 14
Zukunftstag bei der WGH-Herrenhausen 16
Rätselspaß – mit Kreuzworträtsel und Sudoku 17

SERVICE
WGH-Service à la Carte: Mitgliederfahrten / Veranstaltungen 18

STIFTUNG AKTUELL
WGH-Herrenhausen Stiftung: Hilfe für Geflüchtete aus der Ukraine 20

WISSEN
Gasumstellung in Hannover und in Teilen der Region 21
Wie entsorgen wir ab 2023 unseren Müll? 22
WGHerri erklärt die Welt: Am besten ist gar kein Abfall 22
Termine in den Herrenhäuser Gärten 23
Suchbild: Wo ist das nur? 23
Veranstaltungstipps 2. Halbjahr 2022 in Hannover und Umgebung 24
Lecker! Rezept „Brokkoli-Salat“ 25

KONTAKT
So erreichen Sie uns 31/32

IMPRESSUM

WGH Wohnungs-Genossenschaft Herrenhausen

Von Haus zu Haus ist das Magazin für die Mitglieder der WGH-Herrenhausen eG

Königsworther Platz 2 · 30167 Hannover
Tel. 0511 97196-0 · Fax 0511 97196-40

info@wgh-herrenhausen.de
www.wgh-herrenhausen.de

Eingetragen in das Genossenschaftsregister des Amtsgerichts Hannover unter Nr. 268

Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Thomas Lang

Redaktion:
Michael Jedamski, Lena Petrescu

Verantwortlich für den Inhalt:
Der Vorstand

Erscheinungsweise:
Zweimal im Jahr

Layout & Gesamtherstellung:
Annette Lührs,
Mozartstr. 32, 31303 Burgdorf

Fotos: Eigenes Archiv, stock.adobe.com, iStockphoto.com

Titelfoto: weerapat1003 – stock.adobe.com

Druck & Verarbeitung:
Umweltdruckhaus Hannover GmbH,
Klusriede 23, 30851 Langenhagen

Gedruckt auf Circlesilk Premium White mit 100% Recycling-Anteil, FSC-zertifiziert

Klimaneutral Druckprodukt
ClimatePartner.com/53146-2206-1007

WGH-Herrenhausen – sturmerprobt und krisenfest

Liebe Mitglieder,

unsere WGH-Herrenhausen befindet sich in 2022 im 120-sten Geschäftsjahr. Genossenschaften haben Zukunft. Was immer mal in der Vergangenheit als verstaubt belächelt wurde, zeigt aktuell seine wahre Wertigkeit für uns Menschen. Unser Geschäftsmodell ist sturmerprobt und trotzt vielen Krisen. Das muss auch so sein, denn die Herausforderungen des Wohnens der Zukunft sind gewaltig. Durch unser tägliches Handeln und unsere Strategie mit neuen Schwerpunkten in den Bereichen Klimaschutz und Nachhaltigkeit werden wir für unsere Mitglieder weiterhin solide wirtschaften und so ein Garant für das bezahlbare Wohnen und den sozialen Frieden in unseren Wohnquartieren bleiben.

Als Basis bauen wir auch in Zukunft auf ein tragfähiges ökonomisches Fundament mit Maß und Mitte. Zu unseren Grundsätzen gehören verantwortungsvolles Handeln, Verlässlichkeit und Zuversicht.

Vorbildhaft war die Vielzahl an Aktivitäten und die Hilfestellungen unserer Mitglieder bei der Unterstützung der von uns betreuten Geflüchteten aus der Ukraine. Ganz herzlichen Dank dafür! Diese positive Einstellung lässt sich auf viele Lebensbereiche ausdehnen. Getreu dem Motto: „Frage nicht, was die Gemeinschaft für dich tun kann, sondern was du selbst für die Gemeinschaft tun kannst“!

Wünschen wir uns, dass so schnell wie möglich Frieden in Europa einkehrt.

Herzliche Grüße

Ihr

Michael Jedamski

(Von links) Der Grundstein ist gelegt: Rudolf Knoll (pk-nord Architekten), Jens Böhm (MBN GmbH), WGH-Vorstand Constantin Heinze und WGH-Vorstandsvorsitzender Michael Jedamski sowie René Seifert (MBN GmbH) freuen sich mit den rund 80 geladenen Gästen über den Start unseres neuen Bauprojektes.

Grundsteinlegung im GI-Carrée

Am Donnerstag, 9. Juni 2022 haben wir gemeinsam mit den Bauschaffenden von MBN die Grundsteinlegung unseres neuen Bauprojektes GI-Carrée im Stadtteil Burg gefeiert. Große Baustelle – große Feier: mit rund 80 geladenen Gästen fand unter freiem Himmel bei gutem Wetter die Grundsteinlegung auf dem Baufeld Gretelriede/Innersteweg statt. Die mit einer aktuellen Tageszeitung, Bauplänen, Euromünzen und einer WGH-Visitenkarte sowie einem – selbstverständlich negativen – Coronatest bestückte Zeitkapsel wurde gemeinschaftlich versenkt.

So ist unser neues Bauprojekt in Burg geplant. Die Visualisierung zeigt die „Plaza“, die von den insgesamt 5 Gebäuden eingerahmt wird. Hier soll nach Fertigstellung ein Platz für Jung und Alt geschaffen werden, auf dem Begegnung und Austausch stattfinden kann.

Ihre Ansprechpartnerin bei der WGH-Herrenhausen:
Aileen Köller
Tel. 0511 97196-11
koeller@wgh-herrenhausen.de

Ein bombiger Fund

Unser Neubauprojekt „GI-Carrée“ ist an den Start gegangen ... und brachte gleich ganz neue Herausforderungen und Erfahrungen mit sich: bei den Sondierungsarbeiten wurde eine 250-kg-Bombe aus dem Zweiten Weltkrieg auf dem 17.000 m² großen Baufeld gefunden und am 31. März – zum Glück erfolgreich – vom Team der Kampfmittelbeseitigung entschärft.

Die Umgebung des Geländes musste zuvor großräumig evakuiert werden, auch der angrenzende Bahnverkehr war zeitweilig von dem Einsatz betroffen. Die von der Evakuierung betroffenen Menschen mussten ihre Wohnungen um 15 Uhr verlassen und konnten erst am Abend wieder in ihr Zuhause zurückkehren. Zu Spitzenzeiten waren 598 Einsatzkräfte im Dienst. Die Entschärfung selbst dauerte dann lediglich 48 Minuten.

Erleichterung beim Team der Kampfmittelbeseitigung nach erfolgreicher Bergung und Entschärfung der 250-kg-Bombe.

136 neue Wohnungen für Burg

Auf dem großen Areal entstehen 136 neue Wohnungen für den Stadtteil. Die MBN-Niederlassung Hannover realisiert das Wohnbauprojekt als Generalunternehmer für unsere Genossenschaft. Insgesamt entstehen fünf Baukörper sowie eine eingeschossige Garage mit angrenzendem Quartierstreff für die Bewohner der Anlage.

Das zukünftige Quartier besteht aus einem fünfgeschossigen, L-förmigen Gebäuderiegel auf der Westseite, drei viergeschossigen Solitärbauten als fünf- oder sechseckige Punkthäuser am Innersteweg sowie einer dreigeschossigen Reihenhauszeile im Inneren des Quartiers.

Die Gebäude werden in Massivbauweise errichtet und im Sockelbereich verklinkert. Das neue Quartier bietet mit seinen individuell geplanten Grundrissen ein großes, vielseitiges Angebot. Die Zwei- bis Fünfzimmerwohnungen haben Wohnungsgrößen zwischen 40 bis 130 m² und bieten Platz für Singles bis hin zu Familien.

Alle Wohnungen sind mit einer Terrasse, einem Balkon oder einer Loggia ausgestattet. Diese werden, mit Ausnahme der Reihenhäuser, barrierefrei zu ereichen sein. Wegen der verkehrsbedingten Lärmbelastung, insbesondere durch den Bahnbetrieb, werden beim Bau der Wohngebäude im gesamten Plangebiet besondere bauliche Vorkehrungen zum passiven Schallschutz getroffen, zum Beispiel durch Schallschutzfenster, schallgedämmte Lüftungseinrichtungen und schalldämmende Außenwände. Die Dachflächen werden mit großflächiger Begrünung ausgeführt und erhalten Photovoltaikanlagen.

Im Außenbereich wird eine breite Grünfläche angelegt. Dieser Bereich soll alle Altersgruppen des Quartiers zum Verweilen einladen. Auf der etwa 25 Meter breiten, sich über das gesamte Grundstück ziehenden Freifläche werden verschiedene Bereiche mit unterschiedlichen Funktionen, Aufenthaltsqualitäten und Betätigungsangeboten integriert.

Die Fertigstellung der gesamten Baumaßnahme ist für das 2. Quartal 2024 geplant.

In Kürze ziehen in Ledeburg schon die neuen Mieter ein.

Projektfertigstellung in der Caroline-von-Bremer-Straße 1 bis 13

Im Stadtteil Ledeburg haben wir auf einem großzügigen freien Areal in unserem Bestand fünf neue Häuser für unsere Mitglieder errichtet.

Nach 15 Monaten intensiver Bauzeit sind die Wohngebäude im Stil von Stadthäusern fertiggestellt. Der WGH-Bestand in Ledeburg wird somit um insgesamt 17 neue Wohneinheiten ergänzt.

Die Zwei- bis Vierzimmerwohnungen zwischen 50 bis 130 m² sind bereits alle vermietet und Ende Juni an die neuen Mieter übergeben worden.

Die Maisonettewohnungen über zwei Etagen erfreuten sich bei der Vermietung besonderer Beliebtheit. Die Wohnungen im Erdgeschoss sind mit großzügigen Terrassen ausgestattet. Alle Wohnungen in den Obergeschossen haben Balkone.

Zum endgültigen Abschluss des Projektes werden nun noch die Außenanlagen angelegt.

Wir wünschen den neuen Bewohnern einen guten Start in ihrem neuen Zuhause.

Ihre Ansprechpartnerin bei der WGH-Herrenhausen:
Franziska Kahle
Tel. 0511 97196-17
kahle@wgh-herrenhausen.de

Großzügige Balkone und modern eingerichtete Innenräume warten schon auf ihre neuen Bewohner.

Baufertigstellung in Davenstedt in Sicht

Der Innenausbau der elf neuen Wohneinheiten unseres Neubauprojektes In der Steinbreite 70 schreitet voran.

Bald wird abgerüstet: unsere neue Wohnanlage In der Steinbreite 70 ist schon fast fertiggestellt.

So soll die neue Wohnanlage in Davenstedt nach Abschluss aller Bauarbeiten aussehen.

Das Objekt hat drei Geschosse und ein Staffelgeschoss. Im Staffelgeschoss werden derzeit die beiden Dreizimmer-Penthouse-Wohnungen inklusive großzügiger Dachterrassen hergerichtet. Die gesamte Wohnfläche des Objektes verteilt sich überwiegend auf großzügige Drei- und Vierzimmer-Wohnungen zwischen 80 bis 110m².

Errichtet wird das Haus in massiver Bauweise und einem Personenaufzug, um alle Wohneinheiten barrierefrei zu erschließen. Eine Wohnung im Erdgeschoss wird rollstuhlgerecht gebaut. Alle Wohnungen im Erdgeschoss erhalten großzügige Terrassen, die Wohnungen in den Obergeschossen werden mit Balkonen ausgestattet.

Dreiffach verglaste Fensterelemente, elektrische Außenrollläden und Fußbodenheizungen, die in allen Räumen einzeln temperiert werden können, runden unser Bauprojekt ab.

Im Außenbereich des Grundstücks, der mit Grünflächen und einem kleinen Spielplatz gestaltet wird, finden die künftigen Bewohner auch Fahrradabstellanlagen sowie elf Einstellplätze. Aktuell starten wir die Vermietung der Wohneinheiten. Die Fertigstellung ist für Anfang 2023 geplant.

Ihre Ansprechpartnerin bei der WGH-Herrenhausen:
Franziska Kahle
Tel. 0511 97196-17
kahle@wgh-herrenhausen.de

Klima-, Energie- und Nachhaltigkeits-management bei der WGH-Herrenhausen

Unsere WGH-Herrenhausen steht als Teil der Wohnungswirtschaft in Hannover vor einer gewaltigen Transformationsaufgabe. Es gilt den Klimawandel abzubremsen und sich auf den deutlich zu beschleunigenden Ausbau der erneuerbaren Energien einzustellen. Heutige Investitionen sind entscheidend für den wirtschaftlichen Erfolg der nächsten Jahrzehnte.

„Für die vor uns liegenden Aufgaben gibt es keine Blaupausen, es wird sich vieles verändern“, so der WGH-Vorstand Michael Jedamski. „Die Energiekonzepte, die Gebäudetechnik, die Art und Weise unseres Bauens und letztendlich auch unsere Geschäftsmodelle. Dies muss, zusätzlich angetrieben von der Dramatik der Entwicklungen in Europa, mit atemberaubender Geschwindigkeit geschehen. Die Energiewende ist im Zusammenspiel mit weiteren Herausforderungen wie der Digitalisierung, unserer Mobilität und den Entwicklungen am Wirtschaftsstandort Deutschland zu meistern.“

In der Zeit von 1990 bis heute hat die WGH-Herrenhausen vorausschauend und nachhaltig mit hohen jährlichen Investitionen die energetische Sanierung in den Wohnungsbeständen vorangetrieben. Somit konnten die CO_2-Emissionen von seinerzeit 17.759 Tonnen pro Jahr (t/a) um 9.698 t/a auf jetzt 8.061 t/a reduziert werden. Dies entspricht einer CO_2-Reduktion gegenüber 1990 um rund 55 Prozent!

In unserer Bestandsanalyse zu den Klimaschutzmaßnahmen haben wir systematisch stadtteilbezogen die Fakten zusammengetragen und die Handlungsfelder der Zukunft definiert. Bis 2030 werden wir im Bereich Bauphysik, Anlagentechnik und Photovoltaik neue Schwerpunkte fokussiert umsetzen. Aktuell werden 25 Prozent unseres Bestandes mit Fernwärme, 39 Prozent mit Gaszentralheizungen und 36 Prozent mit Gaskombithermen versorgt (jeweils im Verhältnis zur Wohnfläche). Da die CO_2-Bilanz bei Fernwärmenutzung um einiges besser ausfällt, wollen wir diesen Bereich in den Wohngebieten unseres Bestandes, in denen Fernwärme angeboten wird, weiter ausbauen.

Fazit: sehr gute Ausgangslage im Jahr 2022, die Ziele bis 2030 sind mit großen Anstrengungen von uns erreichbar, zur Klimaneutralität bis 2045 ist es jedoch noch ein langer weiter Weg.

WGH GOES CLEAN

Übrigens ...

Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/53146-2206-1007

Bereits seit letztem Jahr lassen wir alle Broschüren und Prospekte für die Genossenschaft klimaneutral beim Umweltdruckhaus in Langenhagen drucken, mit Beginn diesen Jahres nun auch auf FSC-zertifiziertem Papier mit 100 Prozent Recycling-Anteil. Damit wollen wir einen weiteren wichtigen Beitrag zur Nachhaltigkeit in unserem Unternehmen leisten.

E-Ladesäulen im Bestand

Nachdem bereits vier Ladeplätze für Elektroautos an unserer Geschäftsstelle im Einsatz sind, ergänzen seit dem Frühjahr zwei neue Elektrofahrzeuge die Flotte der WGH-Herrenhausen. Die VW e-Ups bieten im ökonomischen Fahrbetrieb jeweils eine Reichweite von bis zu 150 Kilometern.

Wir unterstützen hiermit die wichtige Neuausrichtung für Umwelt und Klimaschutz und stellen nach und nach die gesamte WGH-Fahrzeugflotte auf E-Fahrzeuge um. In Kooperation mit enercity beginnen wir künftig auch mit der Errichtung von Ladesäulen für Elektromobilität im Bestand. Starten wollen wir in den Stadtteilen Seelze, Ledeburg und Herrenhausen. In unseren Neubauprojekten ist das Thema E-Mobilität bereits fester Bestandteil der Planung und wird entsprechend umgesetzt.

5 Tipps zum Energiesparen

1 Stromsparend waschen:
Dank moderner Waschmaschinen und Waschmittel reichen für normal verschmutzte Wäsche ein Waschgang bei 40° C völlig aus. Und: lassen Sie Ihre Wäsche an der Luft gratis trocknen.

2 Kühlschrank – Do’s & Don’ts:
Sie haben zu viel gekocht und möchten die warmen Reste in den Kühlschrank stellen? Lassen Sie diese immer zuerst auskühlen. Überprüfen Sie außerdem die eingestellte Temperatur Ihres Kühlschrankes. Viele Kühlschränke sind kälter eingestellt als notwendig und verbrauchen unnötig Strom. Eine Kühltemperatur von 7°C ist völlig ausreichend.

3 Geschirrspüler vollständig füllen:
Nutzen Sie die maximale Füllmenge Ihres Geschirrspülers und wählen Sie, wenn vorhanden, Umweltprogramme (wie z.B. ECO). Dies spart nicht nur Strom, sondern auch Wasser.

4 Wasserkocher oder Topf:
Verwenden Sie immer einen Deckel und erhitzen Sie den Topf stets auf der richtigen Platte – das geht schneller und spart Energie. Außerdem gilt: kleineres Gerät, kleinerer Verbrauch. Kleingeräte wie Mikrowellen oder Wasserkocher sparen Strom. Gerade für kleinere Portionen zahlt sich das aus. Herdplatten können bereits einige Minuten früher ausgeschaltet werden, da die Restwärme zum Kochen ausreicht.

5 Falten helfen Strom sparen:
Der Stromverbrauch beim Bügeln ist nicht zu unterschätzen. Bügeln Sie daher nur jene Kleidungsstücke, bei denen es wirklich notwendig ist. Und: nutzen Sie die Restwärme! Einfach Bügeleisen früher ausstecken und die letzten Hemden mit dem noch heißen Bügeleisen glätten.

© deepblue4you – iStockphoto.com

Mietanpassung sozialverträglich und mit Augenmaß

Die WGH-Herrenhausen als Genossenschaft versteht sich als sozial orientierter Vermieter, der seine Verantwortung tagtäglich den Mitgliedern und Mietern gegenüber lebt.

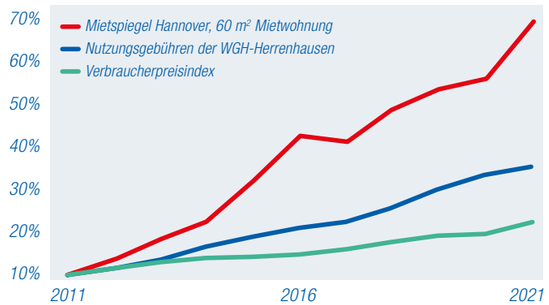
In allen Lebensbereichen sind die Preise in den letzten zwölf Monaten so drastisch gestiegen wie zuletzt vor 40 Jahren. Die Lebenshaltungskosten haben sich zuletzt um 7,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahr erhöht – und ein Ende ist nicht in Sicht.

Auch die WGH-Herrenhausen ist von dieser Entwicklung betroffen. Die Preise für Handwerkerleistungen für unsere Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen sind je nach Gewerk um 10 bis 20 Prozent gestiegen. Dies können wir nicht ohne weiteres abfangen.

Damit wir unsere Serviceleistungen weiterhin für unsere Mieter in der gewohnten Qualität aufrechterhalten können, ist eine moderate Anpassung der Nettokaltmiete unumgänglich. Vorstand und Aufsichtsrat haben nach intensiven Beratungen entschieden, eine Mietanpassung zum 1. Oktober 2022 durchzuführen. Die Erhöhung haben wir bewusst auf maximal 20 Euro pro Monat und Wohnung sozialverträglich begrenzt. Das entspricht einer durchschnittlichen Erhöhung von 2,5 Prozent.

Gutes, sicheres Wohnen zu günstigen Konditionen ist und bleibt auch in der Zukunft unser Ziel. Bei unseren knapp 5.300 Wohneinheiten in und um Hannover haben wir einen durchschnittlichen Mietzins von 6,86 Euro pro Quadratmeter. Unsere Miete liegt dabei bewusst deutlich unterhalb des Mietspiegels. Über 35 Prozent der eingenommenen Miete reinvestieren wir jährlich wiederkehrend in unsere Bestände. Bei uns steht die Förderung der Gemeinschaft und nicht die Gewinnmaximierung an erster Stelle. Uns ist es wichtig, dass sich unsere Mieter in ihrem Zuhause wohlfühlen.

Mietpreisentwicklung der WGH-Herrenhausen seit 2011



Mit ihren moderaten Anpassungen der Nettokaltmiete bleibt die WGH-Herrenhausen deutlich unter dem Mietspiegel in Hannover.

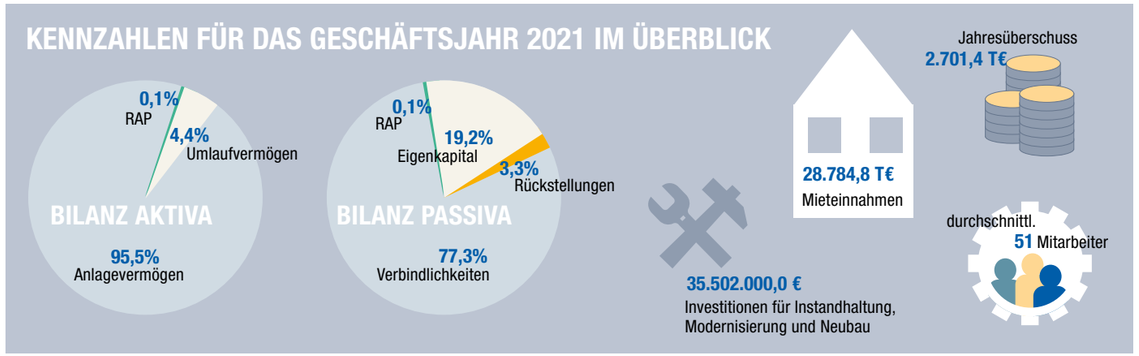


Illustration © ia_inter – iStockphoto.com

Regel-Austausch der Rauchwarnmelder

Rauchwarnmelder retten Leben. Wir sorgen dafür, dass unsere Mieter auch in Zukunft ruhig und sicher schlafen können!

Im Jahr 2012 hat die WGH-Herrenhausen schon vorzeitig, vor der gesetzlichen Pflicht begonnen, alle Wohnungen mit Rauchwarnmeldern in den Wohnräumen und Fluren auszustatten. Die integrierten Akkus im Rauchwarnmelder haben eine Haltbarkeit von 10 Jahren. Aus diesem Grund findet in diesem Sommer in den entsprechenden Liegenschaften der Regel-Austausch aller Geräte in den Wohnungen statt. Die Firma R&R ist mit dem Austausch beauftragt. Die betreffenden Mietparteien wurden durch uns per E-Mail oder auf dem Postweg informiert. Bei vielen Mietern der insgesamt fast 5.000 betroffenen Wohneinheiten hat der Austausch bereits stattgefunden. Der Tausch läuft schnell und unkompliziert, da der Rauchwarnmelder nur vom Befestigungsteller abgenommen und durch einen Neuen ersetzt werden muss. Im Anschluss erfolgt die Erfassung der Daten der neuen Geräte im System der Firma Techem. Den Zeitaufwand für unsere Mieter haben wir so gering wie möglich gehalten. Wir bedanken uns bei allen Mietern für die Mithilfe, die bisher für einen schnellen und reibungslosen Ablauf gesorgt hat. Alle Mieter, denen der Regel-Austausch noch bevorsteht, bitten wir auf die Aushänge in den Treppenhäusern zu achten.

© techem.de

Die Eins vorne

Mit einem sehr guten Ergebnis hat **Laura Ohlrogge** ihre Ausbildung bei der WGH-Herrenhausen am 15. Juni abgeschlossen. In dieser Zeit konnte sie umfassende Erfahrungen in allen Bereichen unserer Genossenschaft sammeln, die sie nun zukünftig im Team der Wohnungsvermietung anwenden und damit ihre Kolleginnen und Kollegen tatkräftig unterstützen wird.

Mit ihrem sympathischen und offenen Wesen wird Laura Ohlrogge unsere zukünftigen Mieter kompetent betreuen. Wir freuen uns mit ihr über das sehr gute Resultat und wünschen ihr auch in Zukunft eine glückliche Hand in ihrem Tätigkeitsfeld und weiterhin soviel Freude an ihrer Arbeit, die sie schon in der Zeit ihrer Ausbildung gezeigt hat.

Leitung aus einer Hand

Vorstandsvertrag vorzeitig verlängert bis 2028

Constantin Heinze ist seit August 2004 bei der WGH-Herrenhausen tätig. Seit dem 1. Januar 2019 leitet er vertrauensvoll und konstruktiv die Geschicke der Genossenschaft als Vorstand. Dies geschieht gemeinsam mit dem Vorstandsvorsitzenden Michael Jedamski.

Im August 2018 hat der Aufsichtsrat Constantin Heinze für den Zeitraum von zunächst fünf Jahren vom 1. Januar 2019 bis zum 21. Dezember 2023 zum hauptamtlichen Vorstandsmitglied der WGH-Herrenhausen bestellt. Als Vertrauensbeweis und Würdigung seiner Leistungen wurde der Vorstandsvertrag bereits in diesem Jahr bis 2028 verlängert. „Wir planen für die WGH-Herrenhausen mit Augenmaß und auf lange Sicht“, betont Michael Jedamski und hebt die Entscheidung des Aufsichtsrates lobend hervor. Aufsichtsratsvorsitzender Thomas Lang ergänzt: „Eine starke Führung, die im Schulterschluss miteinander arbeitet, stärkt das Wesen unserer Genossenschaft!“

Zwei neue Prokuristen im Haus

Vorstand und Aufsichtsrat haben Anfang dieses Jahres beschlossen, die Leitungsebene der WGH-Herrenhausen weiter zu stärken und auszubauen. Zum 1. Juli 2022 werden die Mitarbeiter Matthias Lichte und Philipp Reuter zu Prokuristen der Genossenschaft ernannt.

Philipp Reuter ist seit 1. August 1997 bei der WGH-Herrenhausen beschäftigt – das sind in diesem Jahr insgesamt also 25 Jahre! Er ist Bereichsleiter der Vermietung und arbeitet seit November 2014 als Handlungsbevollmächtigter in besonderer Verantwortung für das Unternehmen. Mit seinen Kompetenzen sowie seiner langjährigen Berufserfahrung bereichert er die tägliche Arbeit im Team. Er pflegt einen kooperativen Führungsstil und versteht es, vorbildhaft durch professionelles Vorleben die Mitarbeiter auf die aktuellen Anforderungen vorzubereiten und zu motivieren.

Matthias Lichte, seit dem 1. Januar 2021 bei der WGH-Herrenhausen beschäftigt, ist Bereichsleiter der technischen Abteilung. Er konnte mit seinem technischen Know-how

Die beiden neuen Prokuristen Matthias Lichte (li.) und Philipp Reuter

und seiner Berufserfahrung als selbstständiger Architekt schnell fußfassen und leitet die WGH-Herrenhausen in den technischen Belangen.

Beide Herren zeichnet insbesondere weitsichtiges, vertrauensvolles Handeln und loyales Eintreten für die Ziele der WGH-Herrenhausen aus.

Neu im Aufsichtsrat

Die Vertreterversammlung, die nach den Corona-Jahren in diesem Jahr endlich wieder in einer Präsenzveranstaltung stattfinden konnte, hat zum 16. Juni 2022 Mirjam Wickel und Timo Kosien in den WGH-Aufsichtsrat gewählt.

Die „Tabasca“ **Mirjam Wickel** ist seit 2009 Gesellschafter-Geschäftsführerin der tabasco.media GmbH. Die Agentur für visuelle Kommunikation aus Hannover unterstützt die WGH-Herrenhausen seit vielen Jahren eng und vertrauensvoll bei der Unternehmenskommunikation. Die studierte Sozialpsychologin M.A. bringt bereits einen großen Erfahrungsschatz aus dem Genossenschaftswesen mit und begeistert sich für das Thema Kommunikation für Gruppen. Als Herrenhäuserin ist sie dem Stadtteil, in dem der Kernbestand der Genossenschaft angesiedelt ist, eng verbunden und sagt selbst: „Ich liebe und schätze das Leben in Herrenhausen.“

Mit **Timo Kosien** kehrt ein ehemaliger Mitarbeiter zurück in unsere Genossenschaft, nun als Mitglied des Aufsichtsrates. Der gelernte Immobilienkaufmann und Betriebswirt war bis Sommer 2014 bei der WGH-Herrenhausen in der Vermietung tätig. „Den Kontakt zur WGH-Herrenhausen habe ich nie verloren“, berichtet der junge Unternehmer, der Geschäftsführer der CP Immobilien GmbH ist. Den genossenschaftlichen Gedanken hat er durch seine Berufserfahrung in unserem Haus verinnerlicht. Darüber hinaus verfügt er über profunde Marktkenntnisse und Erfahrung in der Projektentwicklung.

Mit ihrer Erfahrung werden sowohl Mirjam Wickel als auch Timo Kosien das Team hervorragend ergänzen. Wir freuen uns über die dynamische Ergänzung des Gremiums.

Ein Stück zurück zur Normalität

Zwei Jahre Corona-Pandemie, das bedeutete nicht nur Quarantäne, Einschränkungen, Verzicht und Bananenbrotbacken. Auf der Arbeit führte dies vor allem zu besonderen Hygienemaßnahmen, Trennung von gemeinschaftlich genutzten Büros, Arbeiten aus dem Homeoffice und natürlich zu Sitzungen über Microsoft Teams.

Auf der einen Seite war es fantastisch, dass man auch aus der Ferne in Gruppen oder zum Vieraugengespräch unkompliziert zusammenkommen konnte, auf der anderen Seite war es aber auch sehr schade, dass der persönliche Kontakt fehlte. Schnell wurde festgestellt, dass lange Sitzungen vor dem Rechner leider wesentlich undynamischer und ermüdender sind. Und Woche um Woche sehnte man sich dringender ein Ende der ganzen Pandemie herbei.

Und endlich – im Frühling dieses Jahres zeichnete sich Licht am Horizont ab. Seit einigen Monaten sind (fast) alle Corona-Beschränkungen weggefallen und es geht ein gutes Stück zurück zur Normalität. Wenn alles wieder „normal“ wird, wird dann alles wieder wie früher? Wie vor Corona? Wahrscheinlich nicht in allen Bereichen. Auch wir haben uns während der Krise verändert. Die Veränderung hat neue Erfahrungen gebracht und auch neue Wege aufgezeigt. Vielleicht konnte der eine oder andere ja auch etwas Positives aus der ganzen Sache mitnehmen. Sei es ein neugewonnenes Hobby, neuerlernte Backkünste, der verkürzte Arbeitsweg, da nun auch das Arbeiten aus dem Homeoffice möglich ist oder einfach nur die Erfahrung, die eigene Gesundheit wieder richtig wertzuschätzen.

Wir hoffen darauf, dass das Winterhalbjahr keine unerwünschten Überraschungen für uns alle bereit hält, und wir nun alle wieder etwas aufatmen können.

Neu im Team der WGH-Herrenhausen

Unser WGH-Team ist im ersten Halbjahr 2022 weiter gewachsen. Drei neue Kolleginnen wurden eingestellt und unterstützen seitdem in drei unterschiedlichen Abteilungen.

Seit Anfang des Jahres ist **Stefanie Brehm** als Sachbearbeiterin der Auftragsverarbeitung im Reparaturservice tätig. Mit ihrer langjährigen Berufserfahrung als Disponentin im Gebäudeservice und als Ansprechpartnerin für Mieter und Handwerkspartner ist es ihr schnell gelungen, sich in die Arbeitsprozesse einzuarbeiten. Sie vervollständigt unser Team bei der Entgegennahme von Schadensmeldungen unserer Mieter und der anschließenden Koordination zur Durchführung von Reparaturaufträgen. Darüber hinaus ist sie Ansprechpartnerin bei Versicherungsschäden. „Eine Schadensmeldung ist immer auch eine Chance als Unternehmen zu zeigen, dass man gut und schnell für seine Mieter handelt – diese Devise der WGH-Herrenhausen möchte ich mit meiner Arbeitsleistung unterstreichen“, erklärt Stefanie Brehm.

Die Finanzbuchhaltung wird personell seit dem 1. April ergänzt. Die gelernte Bankkauffrau **Diana Tietz** stellt sich gerne der neuen Herausforderung und ist in das Thema Rechnungswesen eingetaucht. Über ihre ersten Monate bei der WGH-Herrenhausen berichtet sie zufrieden: „Die Arbeit macht mir viel Freude und die herzliche Aufnahme im Team hat mir den Start in einer neuen Firma sehr leicht gemacht.“

Donna Schwärzel absolviert seit Anfang April ein Jahrespraktikum bei der WGH-Herrenhausen. Die 19-jährige möchte nach ihrer Schulausbildung ausloten, wohin sie ihre berufliche Zukunft führt. Sie ist interessiert an den vielseitigen Serviceangeboten rund um das Thema Wohnen und der Entwicklung auf dem Immobilienmarkt. Derzeit unterstützt Sie bei der Arbeit am Empfang. Wer weiß – vielleicht unsere Auszubildende von Morgen?

STECKBRIEF

Name: ***Steffi Brehm***

Alter: *49 Jahre*

Tätigkeit bei der WGH-Herrenhausen: *Reparaturannahme am Werkhof*

Die WGH-Herrenhausen ist für mich … *mein „Arbeitszuhause“.*

Was war Ihr schönstes Erlebnis bei unserer WGH-Herrenhausen? *Das tägliche kollegiale Miteinander*

Was machen Sie am liebsten in Ihrer Freizeit? *Da bin ich am liebsten „im Grünen“.*

Mein Lebensmotto: *5 by 5 rule: if it‘s not gonna matter in 5 years – don‘t spend more than 5 minutes being upset about it.*

Welches ist das schönste Alter und warum? *Jeder Lebensabschnitt hält etwas Schönes bereit – mit allen Erfahrungen und Herausforderungen.*

Diese drei Dinge nehme ich auf eine Insel mit: *Einen Hut, ein Teleskop und eine Ukulele*

Was wünschen Sie sich für die Zukunft? *Gesundheit und Stabilität*

Haben Sie ein Vorbild? Wenn ja, wen? *Keine Persönlichkeit, sondern eine Tugend: Gelassenheit*

Setzen Sie fort: Hannover ist … *die Stadt der kurzen Wege: ins Grüne, zu Freunden und Familie, Kunst, Musik, Kultur.*

Auf was ich nur schwer verzichten kann, ist … *mein Fahrrad.*

In einer ruhigen Minute lese ich am liebsten … *Kinderbücher, Autobiografien, Kunstgeschichte.*

STECKBRIEF

Name: ***Diana Tietz***

Alter: *48 Jahre*

Tätigkeit bei der WGH-Herrenhausen: *Sachbearbeiterin in der Abteilung Rechnungswesen*

Die WGH-Herrenhausen ist für mich … *ein Neuanfang.*

Was war Ihr schönstes Erlebnis bei unserer WGH-Herrenhausen? *Die freundliche Aufnahme im Team und die intensive Einarbeitung*

Was machen Sie am liebsten in Ihrer Freizeit? *Treffen mit Familie und Freunden*

Mein Lebensmotto: *Aufgeben ist keine Option.*

Welches ist das schönste Alter und warum? *Mit etwa 30 Jahren – da durfte ich die vielen Dinge des Alltags mit den Augen meiner Söhne wahrnehmen, das hat meine Sichtweise oft verändert.*

Diese drei Dinge nehme ich auf eine Insel mit: *Eine Hängematte, einen Wasserbehälter und ein Schweizer Messer*

Was wünschen Sie sich für die Zukunft? *Gesundheit*

Setzen Sie fort: Hannover ist … *eine grüne Stadt mit vielen Erholungsmöglichkeiten.*

Auf was ich nur schwer verzichten kann, ist … *meine Familie.*

In einer ruhigen Minute lese ich am liebsten … *Krimis.*

STECKBRIEF

Name: ***Donna Schwärzel***

Alter: *19 Jahre*

Tätigkeit bei der WGH-Herrenhausen: *Kundenbetreuung im Empfang/Telefonzentrale und Mithilfe im Bereich der Vermietung*

Die WGH-Herrenhausen ist für mich … *ein Ort der Gemeinschaft, an dem ich meine ersten Berufserfahrungen sammeln darf.*

Was war Ihr schönstes Erlebnis bei unserer WGH-Herrenhausen? *Die gute Arbeitsatmosphäre, die mich jeden Tag begrüßt*

Was machen Sie am liebsten in Ihrer Freizeit? *Tanzen, mit meinen Freunden essen oder mit meinem Hund draußen unterwegs sein*

Mein Lebensmotto: *Ich möchte das tun, was mir Spaß macht und was mich weiterbringt.*

Welches ist das schönste Alter und warum? *18 oder 19 Jahre: man lernt selbständiger zu werden und es stehen einem noch alle Türen offen.*

Diese drei Dinge nehme ich auf eine Insel mit: *Meinen Hund, ein Boot und ganz viel leckeres Essen*

Was wünschen Sie sich für die Zukunft? *Dass sie immer Neues mit sich bringt, der Krieg bald vorbei ist und meine Familie und ich gesund bleiben.*

Haben Sie ein Vorbild? Wenn ja, wen? *Ich lasse mich von Menschen inspirieren, die das tun, was sie glücklich macht.*

Setzen Sie fort: In Hannover … *bin ich groß geworden, hier ist mein Zuhause und meine Familie.*

Auf was ich nur schwer verzichten kann, ist … *ein entspanntes Wochenende bei mir zuhause und Eis.*

In einer ruhigen Minute lese ich am liebsten … *in „Das Café am Ende der Welt“ – sehr zu empfehlen.*

Zukunftstag bei der WGH Wohnungs-Genossenschaft Herrenhausen

Sieben Schülerinnen und Schüler der Klassen fünf bis zehn konnten am 28. April 2022 einen ganzen Arbeitstag hinter die Kulissen der WGH-Herrenhausen schauen. Für die drei Mädchen und vier Jungen im Alter von 12-14 Jahren hatten unsere Azubis, gemeinsam mit unserer Ausbilderin Pia Wlodarczyk, eine Rallye durch das gesamte WGH-Gebäude mit anschließender Mittagspause sowie einer Neubauprojekttour ausgearbeitet.

Empfangen wurden die jungen Schüler am Morgen vom Vorstand, von der Ausbilderin und unseren Azubis. In einer kurzen Präsentation wurde die WGH-Herrenhausen und der vielseitige Ausbildungsberuf Immobilienkauffrau/-mann vorgestellt.

Die geplante Rallye durch die Verwaltung startete in der technischen Abteilung. Die Jungs und Mädchen durften eine Wohnung anhand eines Grundrisses und mit Hilfe von Einrichtungsgegenständen selbst gestalten. Später wurde genau diese Wohnung bei der Neubauprojekttour besichtigt. In der Buchhaltung erhielten die Schülerinnen und Schüler einen Einblick in die Inhalte einer Betriebskostenabrechnung und konnten spielerisch Aufgaben zur Mülltrennung sowie der Finanz- und Mietbuchhaltung bearbeiten. Als letzte Etappe der Rallye wurden in der Vermietung Telefongespräche mit Mietinteressenten simuliert.

Rallye durch's Haus: Die Zukunftstag-Teilnehmer üben die Grundrissgestaltung.

Miniburger mit Pommes sorgten in der gemeinsamen Mittagspause in unserer Lounge für Begeisterung und die nötige Stärkung für die zweite Tageshälfte.

Highlight des Tages war unsere Neubauprojekttour. Mit dem WGH-Bulli ging es gemeinsam zu unseren Bauprojekten. Auf den großen Baustellen gab es viel zu sehen und zu staunen.

Insgesamt war der Zukunftstag 2022 für uns eine ganz neue Erfahrung, die sehr positiv in Erinnerung bleibt. Die Schüler hatten viel Spaß und haben großes Interesse gezeigt. Während des Zukunftstages und auch danach haben wir sehr viel positives Feedback erhalten. Wir freuen uns, dass wir einen Einblick in unsere spannende, tägliche Arbeit geben konnten und freuen uns schon auf den Zukunftstag 2023.

Vorstandsmitglied Constantin Heinze, Ausbildungsbeauftragte Pia Wlodarczyk und unsere Azubis begrüßen die Teilnehmer am diesjährigen Zukunftstag.

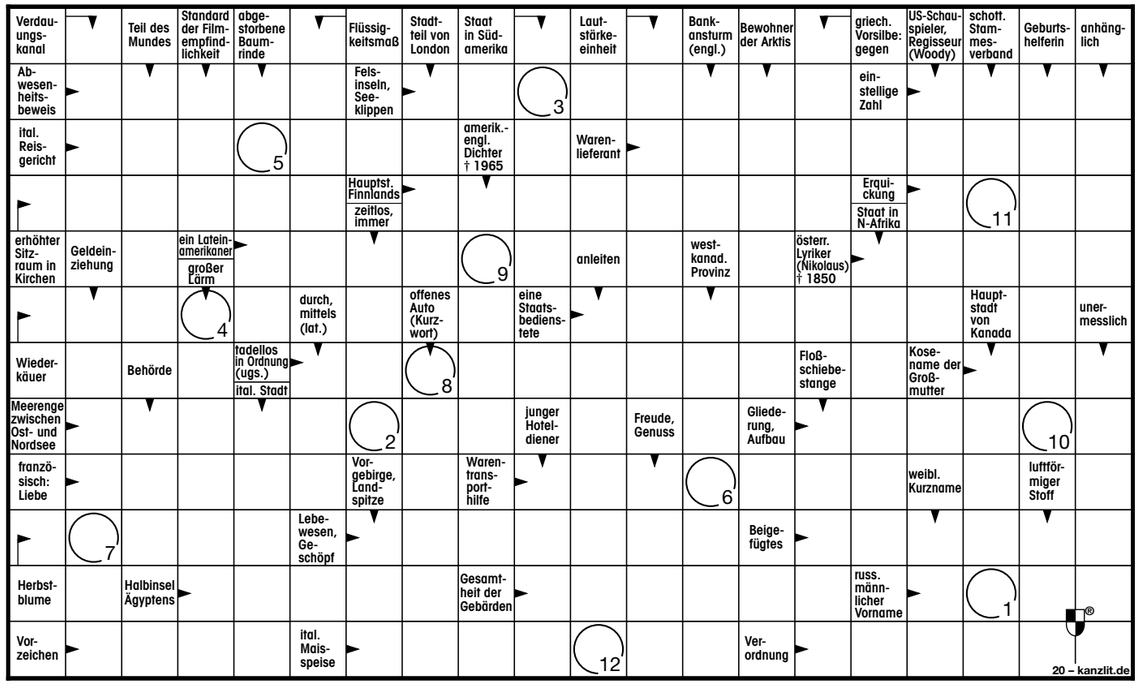
Foto: Dmitrii_Guzhanin | iStockphoto

Lösen Sie unser Kreuzworträtsel und gewinnen Sie mit etwas Glück einen unserer attraktiven Preise:

1. Preis: Einkaufsgutschein für das Möbelhaus Hesse im Wert von 60,- €
2. Preis: Verzehrgutschein für die LieblingsBar im Wert von 30,- €
3. Preis: WGH-Thermobecher der Firma EMSA aus Edelstahl

Die richtige Lösung senden Sie zusammen **mit Ihrem Namen und Ihrer vollständigen Anschrift** auf einer frankierten Postkarte an: WGH-Herrenhausen, Königsworther Platz 2, 30167 Hannover, oder per E-Mail an info@wgh-herrenhausen.de

Einsendeschluss ist der 31.08.2022.



1	2	3

4	5	6	7

8	9	10	11	12

Im Kreuzworträtsel der letzten Ausgabe der *Von Haus zu Haus* Nr. 110 suchten wir nach dem Begriff „Die Zukunft gestalten“. Dabei haben gewonnen:

1. Preis: Eike Laborenz
2. Preis: Tim Rüther
3. Preis: Angelika Rohde

Noch nicht genug? Dann machen Sie sich doch gleich mal an unser Sudoku – es ist allein durch logisches Denken lösbar. Mathematisches Geschick ist hierfür nicht erforderlich. Das Prinzip ist einfach: die Ziffern von 1 bis 9 sind so zu ergänzen, dass jede Ziffer genau einmal vorkommt und zwar in jedem der 3 x 3 Blöcke, in jeder der 9 Zeilen und in jeder der 9 Spalten. Wir wünschen Ihnen viel Spaß!

1		3			8		2	
		7	6		2	3	9	
			3	9		7		
			2				6	
8				5				7
	3				7			
		1		3	6			
	5	9	1		4	8		
	4		5			6		2

WGH Service à la Carte

Unterwegs mit der WGH Wohnungs-Genossenschaft Herrenhausen

© dieter76 - stock.adobe.com

■ *Leistungen:*
Fahrt im Schörnig Königsklasse-Luxusbus mit TAXI-Service, 1x Frühstück im Bus, 3x Hotelübernachtung, 3x Frühstücksbuffet, 3x Abendessen, 1x Kahnfahrt, 1x Stadtführung durch Cottbus, 1x Besichtigung Gurkenfabrik mit Kostprobe, Kurtaxe, Abfahrt 7:00 Uhr Schörnig Hof, Rückankunft: in Hannover ca. 18:30 Uhr, Reisepreis: 545,- € / EZ-Zuschlag 60,- €

Das erste Ziel unserer Reise ist Cottbus – die zweitgrößte Stadt in Brandenburg wird auch das Tor zum Spreewald genannt. Hier erhalten wir eine interessante Stadtführung durch die historische Altstadt. Zum Abendessen erwartet uns das Hotel Spreewaldeck in Lübbenau, in dem wir während unserer Reise übernachten. Am zweiten Tag genießen wir nach dem reichhaltigen Frühstücksbuffet eine mehrstündige Kahnfahrt durch eine in Mitteleuropa einmalige Wald-, Fluss- und Insellandschaft und verbringen unsere Mittagspause in einer typischen Spreewaldgaststätte. Am Abend erwartet uns ein leckeres Original-Spreewaldbuffet in unserem Quartier. Der dritte Tag steht uns zur freien Verfügung, wir können das Freilichtmuseum Lehde oder das Spreewaldmuseum im Torbogenhaus in Lübbenau besuchen. Am vierten Tag besuchen wir eine Original-Spreewaldgurkenfabrik und erleben, wie die Spreewälder Erzeugnisse verarbeitet werden. Bei einer Kostprobe können wir uns selbst von ihrer Qualität überzeugen. Gegen 18:00 Uhr werden wir wieder in Hannover eintreffen.

Hubertusfahrt

Mittwoch, 26.10.2022

Durchs schöne Weserbergland bei herbstlicher Laubfärbung fahren wir zum Restaurant Schenkenküche in Höxter und werden mit Wildrahmsuppe, Hirschbraten und vielen anderen Köstlichkeiten bewirtet. Anschließend geht es zum Schloss Hämelschenburg, wo wir bei einer Führung Wissenswertes über die Geschichte des Schlosses erfahren. Nach Kaffeegedeck und Heimfahrt treffen wir gegen 18:30 Uhr wieder in Hannover ein.

© joppi – iStockphoto.com

■ *Leistungen: Fahrt im Schörnig-Bus, 1x Wildessen „satt“, 1x Schlossführung, 1x Kaffeegedeck*
Abfahrt: 9:00 Uhr ab Seelze; 9:30 Uhr ab Herrenhausen
Rückankunft in Hannover ca. 18:30 Uhr Reisepreis: 89,- €

Fahrt zum Hamburger Weihnachtsmarkt

Mittwoch, 7.12.2022

© Quade – stock.adobe.com

Mit dem Schörnig-Bus fahren wir gemeinsam zum historischen Weihnachtsmarkt auf dem Rathausplatz in Hamburg. Vorher erwartet uns jedoch ein köstlicher Schmaus: Brust und Keule von der Vierländer Ente mit Vorsuppe und Dessert. Am Nachmittag lassen wir uns beim Besuch des traditionellen Hamburger Weihnachtsmarktes auf die Weihnachtszeit einstimmen, bevor es wieder zurück nach Hannover geht.

■ *Leistungen: Fahrt im Schörnig-Bus, 1x Entenbraten mit Vorsuppe und Dessert, 1x Weihnachtsmarktbesuch in Hamburg*
Abfahrt: 9:00 Uhr ab Seelze; 9:30 Uhr ab Herrenhausen
Rückankunft in Hannover ca. 19:30 Uhr
Reisepreis: 87,- €

Grill grill! ...

Zu einem gemeinsamen Grillfest am **4. August** um 14 Uhr laden wir unsere beiden Nachbarschafts-Treffs Seelze und Herrenhausen ein. Auf der großen Terrasse im WGH-Wohnpark Weizenpark in Seelze wollen wir an diesem Nachmittag leckere Grillspeisen verzehren und gemeinsam mal wieder eine gute Zeit verbringen. Wer teilnehmen möchte, meldet sich bitte bis 22. Juli bei Karin Baumann an.

WGH Service à la Carte

Karin Baumann
Koordinatorin für Soziale Dienste
Telefon 0511 763 645 24
Telefax 0511 763 645 25
baumann@wgh-herrenhausen.de

WGH Service à la Carte

Veranstaltungen in den Nachbarschafts-Treffs 2/2022

Nachbarschafts-Treff Seelze

Weizenkamp 7, Gemeinschaftsraum
(i.d.R. jeden ersten Donnerstag im Monat, 14:00 bis 16:00 Uhr)

01.09. Gemütliche Kaffeerunde
06.10. Gemütliche Kaffeerunde
03.11. Spielenachmittag mit Gesellschaftsspielen
15.12. Weihnachtsfeier – bitte mit vorheriger Anmeldung

Nachbarschafts-Treff Herrenhausen

Herrenhäuser Straße 80 / Ecke Münterstraße
(i.d.R. jeden ersten Dienstag im Monat, 15:00 bis 17:00 Uhr)

06.09. Gemütliche Kaffeerunde
04.10. Spielenachmittag mit Gesellschaftsspielen
01.11. Gemütliche Kafferunde
06.12. Weihnachtsfeier – bitte mit vorheriger Anmeldung

Vollständig geimpft, genesen oder getestet – bitte Nachweis mitbringen!

WGH

In unseren Servicebüros sind wir gern für Sie da:

Forum Herrenhäuser Markt, Münterstraße 6 (Herrenhausen)

Montag	09:00 – 13:00 Uhr
Donnerstag	14:00 – 17:00 Uhr
Freitag	11:00 – 12:30 Uhr

Seelze, Weizenkamp 7

Freitag	08:30 – 10:00 Uhr

** unter Einhaltung der geltenden Abstands- und Sicherheitsregelungen*

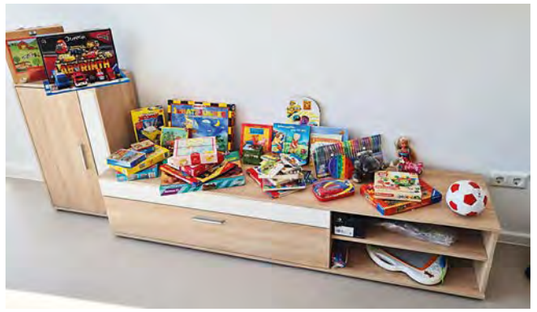
Die WGH-Herrenhausen und die WGH-Herrenhausen Stiftung sowie zahlreiche Spenden unserer Mitglieder sorgen für Wohnraum und finanzielle Unterstützung

WGH-HERRENHAUSEN STIFTUNG

Hilfe für geflüchtete Menschen aus der Ukraine

Mit Bestürzung verfolgen wir den Angriffskrieg in der Ukraine und sind betroffen vom Ausmaß der Zerstörung sowie vom Leid der betroffenen Menschen. Bereits im März 2022 hat die WGH-Herrenhausen Stiftung gehandelt und umgehend und unbürokratisch ankommenden Kriegsflüchtlingen geholfen.

Die WGH-Herrenhausen und die WGH-Stiftung haben kurzfristig vollmöblierte Wohnungen zum Schutz von geflüchteten Menschen aus der Ukraine zur Verfügung gestellt. Mit dem persönlichen Einsatz der WGH-Mitarbeiter und den zahlreichen Spenden auf unseren Spendenaufruf haben wir die Wohnungen liebevoll mit vielen kleinen Details hergerichtet.



Liebevoll hergerichtete Wohnungen und zahlreiche Spenden konnten inzwischen kurzfristig an Geflüchtete aus der Ukraine übergeben werden.

Alle Spenden wurden direkt zur Förderung der Familien in den von uns zur Verfügung gestellten Wohnungen verwendet sowie zur weiteren Ausstattung der Wohnungen mit Dingen des täglichen Bedarfs.

Wir möchten noch einmal herzlichen Dank an alle sagen, die unserem Spendenaufruf gefolgt sind. Die große Spendenbereitschaft hat uns sehr gerührt.

Neu im Stiftungsgremium sind seit dem 1. Juli 2022 Herr Chi Trung Khuu und Herr Hinrich Detmering. Sie vervollständigen das Kuratorium der WGH-Herrenhausen Stiftung nach dem Ausscheiden von Michael K. Mehr und Bernd Müller. Wir freuen uns mit ihnen gemeinsam die Projekte der WGH-Herrenhausen Stiftung weiter zu entwickeln.

Solidarität innerhalb einer Gemeinschaft, eine stabile Nachbarschaft und Quartiersentwicklung – das sind die Kernziele unserer gemeinnützigen Stiftung.

Weitere Informationen zur WGH-Herrenhausen Stiftung erhalten Sie unter Tel. 0511 97196-18 oder senden Sie eine E-Mail an stiftung@wgh-herrenhausen.de

Wir freuen uns über Ihre Spende:
Sie unterstützen damit die laufenden und neuen Projekte der WGH-Herrenhausen Stiftung.
WGH-Herrenhausen Stiftung
Sparkasse Hannover
SWIFT BICSPKHDE2HXXX
IBAN DE31 2505 0180 0910 2684 95

Einfach spenden – mit PayPal:
Mit diesem QR-Code gelangen Sie gleich ins Spendenportal unserer Stiftung ...

Gasumstellung in Hannover und in Teilen der Region

Sie sind an die öffentliche Erdgasversorgung angeschlossen? Mit einer Heizung oder einem Herd? Dann erfolgt die Gasumstellung auch bei Ihnen. Persönlich betroffen sind unsere Mieter mit einer Gasetagenheizung oder einem Gasherd.

Warum wird von L- auf H-Gas umgestellt?

Die Erdgasversorgung in Deutschland ist zweigeteilt: der Nordwesten Deutschlands wird noch mit L-Gas versorgt, das restliche Bundesgebiet bereits mit H-Gas. Diese unterscheiden sich in ihrer chemischen Zusammensetzung. Bisher wurde das L-Gas für den Nordwesten Deutschlands überwiegend aus den Niederlanden bezogen. Seit 2015 und noch bis 2029 wird nach und nach auf H-Gas umgestellt. Der Grund dafür sind abnehmende Fördermengen. Länder mit sicheren Gasvorkommen, wie zum Beispiel Norwegen, werden daher in Zukunft das neue H-Gas liefern.

Damit alle an das Gasnetz angeschlossenen Geräte einwandfrei und sicher mit dem neuen H-Gas laufen, müssen sie erst erfasst und anschließend technisch angepasst werden. Nur so können Sie Ihre Gasgeräte auch weiterhin sicher nutzen.

Der Techniker des örtlichen Netzbetreibers enercity führt die Umstellung durch.

Gesetzliche Grundlage für die Gasumstellung

Um die Versorgung mit Erdgas langfristig zu sichern, ist die Gasumstellung zwingend notwendig. Sie ist gesetzlich vorgeschrieben und im Energiewirtschaftsgesetzes geregelt. Für die Gasumstellung ist der örtliche Netzbetreiber, bei Ihnen die enercity Netz GmbH, zuständig. Betroffen von der Umstellung sind in unserer Region die Städte Hannover, Langenhagen, Seelze, die Laatzener Stadtteile Alt-Laatzen, Laatzen-Mitte und Grasdorf, der Hemminger Stadtteil Westerfeld und die Stadt Ronnenberg, mit den Ortsteilen Benthe und Empelde.

Sie haben Fragen?

*Alles Wichtige rund um die Gasumstellung finden Sie unter **www.mein.h-gas.de***

*Der Kundenservice der Gasumstellung ist unter der kostenlosen ServiceNummer **0800 363 724 89**, per E-Mail unter **info@mein-h-gas.de** oder persönlich im **ErdgasBüro** im enercity KundenCenter, Ständehausstraße 6, am Kröpcke, 30159 Hannover, zu erreichen.*

In drei Schritten zum neuen H-Gas

1 Im ersten Schritt erhalten alle Gasnetzkunden und Eigentümer ein allgemeines Informationsschreiben zur Gasumstellung. Danach erfolgt frühzeitig ein Terminanschreiben für den Besuch des Technikers zur Erfassung der Gasgeräte.

2 Beim Erfassungstermin werden alle Daten der an das Gasnetz angeschlossenen Gasgeräte erfasst.

3 Etwa eineinhalb bis zwei Jahr später kommt der Techniker zur technischen Anpassung der Gasgeräte. Dies umfasst in der Regel den Austausch einiger Bauteile, wie zum Beispiel einer Gasdüse. Der Techniker wird die passenden Ersatzteile mitbringen und fachmännisch einbauen. Die Gasumstellung für anpassungsfähige Geräte im Rahmen der Gasumstellung ist kostenlos.

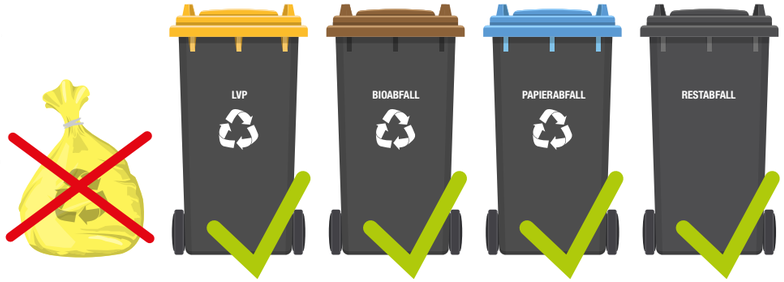
Müssen Sie etwas tun?

Nein, Sie müssen sich um nichts kümmern. Die enercity Netz GmbH schreibt Sie, je nachdem welchen Kommunikationsweg Sie gewählt haben, rechtzeitig per Post oder E-Mail an und informiert Sie über jeden einzelnen Schritt.

Region und aha stellen ihr Zukunftskonzept vor

Wie entsorgen wir ab 2023 unseren Müll?

Die Abfallwirtschaft Region Hannover (aha) hat im Auftrag der Politik ein Zukunftskonzept bis zum Jahr 2035 entwickelt. Das Zukunftskonzept wurde in einem umfassenden Prozess mit Beteiligung des Ausschusses für Abfallwirtschaft der Region Hannover erarbeitet.



„Ziel ist es, den öffentlich-rechtlichen Entsorger langfristig nachhaltig aufzustellen und dabei wirtschaftliche, soziale und ökologische Aspekte zu berücksichtigen“, sagt Regionspräsident Steffen Krach. „Erster Umsetzungsschritt des Konzepts ist die flächendeckende Einführung von Tonnen für die Sammlung von Restabfall, Bioabfall, Papier und Leichtverpackungen (LVP) in der Region Hannover.“

Das ausformulierte Ziel ist, eine flächendeckende Tonneneinfuhr. Kurzum: langfristig ist geplant, dass weder in Hannover, noch in der Region der Müll in Säcken abgeholt wird.

Durch eine reine Tonnenabfuhr kann die Abfallsammlung effektiver arbeiten und die Städte werden nicht mehr durch umherfliegende Abfallsäcke verdreckt.

Die Tonne löst den Sack ab

Die Tonne löst den Sack ab und dient damit der umweltschonenden Sammlung von Verpackungen. 35 Millionen Säcke jährlich entsprechen rund 700 Tonnen Plastik, die durch die Tonneneinführung eingespart werden. Eine Mülltonne hat eine Lebenserwartung von acht Jahren. Nach dem Ende der Nutzungszeit kann der Behälter zu 100 Prozent recycelt werden, damit werden knappe Ressourcen geschont.

In der Landeshauptstadt Hannover sollen Leichtverpackungen des Dualen Systems Deutschland ab Januar 2023 ausschließlich in Gelben Tonnen und Containern gesammelt werden. In den Kommunen im Umland der Region Hannover erfolgt die Umstellung ab Mitte 2024. Die Umstellung für Papier, Pappe und Kartonagen soll im Jahr 2025 erfolgen.

In Hannover wird der Restabfall ausschließlich über Mülltonnen erfasst. Im Umland der Region Hannover werden die Restabfälle derzeit sowohl in Mülltonnen als auch in Säcken gesammelt. Ab dem 1. Januar 2024 sollen die Säcke komplett abgeschafft werden und die Restabfalltonne die Regelabfuhr sein. Die Sammlung des Biomülls in Säcken soll ab August 2024 durch die Sammlung in Tonnen ersetzt werden.

In unserer Dezemberausgabe werden wir noch einmal berichten, was die bis dahin verabschiedeten Konzepte im Detail für unsere Mieter bedeuten.

WGHerry erklärt die Welt ...

...und findet, dass am besten GAR KEINE Kunststoff- und Verpackungscontainer, Säcke oder was auch immer nötig sein dürfen. Denn wenn wir alle schon beim Einkaufen auf möglichst reduzierte oder am besten gar keine Verpackung achten würden, gäbe es auch nicht soviel Verpackungsmüll.

Termine in den Herrenhäuser Gärten — 2. Halbjahr 2022

Die Veranstaltungs-Meilensteine in den Herrenhäuser Gärten sollten Sie sich frühzeitig in den Kalender eintragen:

Noch bis 30. September
täglich ab 9:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Duftsafari im Berggarten
Im Berggarten verführen Duftpelargonien mit 45 Arten und Sorten zum Schnuppern und Sammeln. Die landläufig als Geranien bezeichneten Zierpflanzen aus Südafrika schmeicheln unseren Sinnen nicht nur mit ihrer Blütenpracht sondern auch mit ihrem duftenden Blattschmuck.

Foto: Boris Schlumberger

5. bis 28. August
Sommernächte im Gartentheater
Das einmalige Ambiente dient als Kulisse für ein vielfältiges Progamm – Konzerte, Poetry Slams und Kinofilme sind dann unter dem Sternenhimmel zu erleben. Das genaue Veranstaltungsprogramm gibt‘s im Internet.

20. August
30. Internationaler Feuerwerkswettbewerb im Großen Garten
Fortsetzung am 3. und 17. September – Die renommiertesten Pyrotechniker der Welt treten an fünf Sommerabenden an und sorgen für spektakuläre Feuerwerks-Choreographien vor der einzigartigen Kulisse der Herrenhäuser Gärten. Live-Musik, Walking Acts und Schauspielerei umrahmen die bunte Szenerie.

4. und 18. September
Lesepicknick im Großen Garten
Außergewöhnliche Lesungen (im Garteneintritt enthalten) für Kinder und Erwachsene von namhaften Autorinnen und Autoren bieten Hörvergnügen im Grünen.

Noch bis 30. Oktober
Herbarium – Florale Assemblagen von Nik Barlo jr. – Fotoausstellung
Ein Jahresverlauf in Pflanzenfotos, die die Pflanzenvielfalt des Berggartens Monat für Monat dokumentieren. Zu erleben auf großformatigen Drucken, die an den Mauern des Suptropenhofs präsentiert werden.

Mai Juni © Nik Barlo jr.

Weitere Informationen und Anmeldung unter Tel. 0511-16834000 oder unter www.hannover.de/herrenhausen/service

Suchbild ... wo ist das nur?

52.40551 N, 9.68714 E

Foto: Bernd Schumacher – www.wikipedia.org

Ein Eisennetz, von Riesenspinnen gefertigt? Oder doch ein Relikt aus der Zeit des industriellen Aufbruchs? Wissen Sie‘s? Auf jeden Fall zieht dieses übrig gebliebene Bauwerk als Rest eines beispiellosen Niedergangs eines international tätigen Industrieunternehmens immer wieder Fotoprofis und auch -laien an, denn es bietet interessante Perspektiven und spannende Durchblicke ...

Wie heißt dieses Bauwerk und wo ist es zu finden?

Zu gewinnen gibt es 5 x 2 Gesamtkarten für die Herrenhäuser Gärten!*

Die richtige Lösung senden Sie zusammen ***mit Ihrem Namen und Ihrer vollständigen Anschrift*** *auf einer frankierten Postkarte an:* ***WGH-Herrenhausen, Königsworther Platz 2, 30167 Hannover,*** *oder per E-Mail an* ***info@wgh-herrenhausen.de – Einsendeschluss ist der 31.08.2022****.*

Suchbild Auflösung aus Heft 110:
In der letzten Ausgabe wollten wir wissen, ob unsere Leser den sogenannten Hexenturm im Hinüberschen Garten kennen. Der Freimaurer-Garten nach englischem Vorbild wurde zwischen 1767 und 1774 auf einer Düne am Rande der Leine angelegt, der gesuchte Turm wurde höchstwahrscheinlich auf den Resten eines 1724 abgebrochenen Klosterflügels errichtet. | Aus allen richtigen Einsendungen haben wir die glücklichen Gewinner gezogen: Harun Balci, Engela Eggers, Ralf Höber, Dieter Luther, Franziska Maaß

Foto: Ingo Bickmann – www.wikipedia.org

** Die Gesamtkarten beinhalten den einmaligen Eintritt für den Großen Garten, den Berggarten und das Museum Schloss Herrenhausen.*

Veranstaltungstipps 2. Halbjahr 2022 in Hannover und Umgebung

1 ***Bis 18. August jeden Donnerstag***
Magische Stimmung im Late-Zoo

Im Erlebnis-Zoo Hannover können die Besucher dann von 16.30 bis 21 Uhr die Themenwelten zu vergünstigten Preisen im Abendlicht entdecken. Also genau richtig, um den Feierabend einmal anders zu genießen.

2 ***Bis 28. Oktober jeden Freitag***
Erlebniswanderung ins Tote Moor

Bis zum 28. Oktober finden freitags von 10 bis 12 Uhr Wanderungen in das Tote Moor im Naturpark Steinhuder Meer statt. Viele interessante Informationen und Antworten auf wichtige Fragen wie z.B. „Warum ist Moorschutz auch Klimaschutz?" gibt es bei der Führung durchs Moor. Teilnehmerzahl begrenzt, bitte anmelden unter Tel. (05033) 939134, Treffpunkt Haltestelle und Parkplatz „Alte Moorhütte" in Neustadt/Rbge.

3 ***Bis 14. August***
Maschseefest

Endlich! Nach zwei Jahren erzwungener Pause verbreitet das beliebte Event rund um den Maschsee wieder Urlaubsstimmung in Hannover. Dann haben die Besucher die Gelegenheit zu einer kulinarischen und künstlerischen Weltumseglung

4 ***20. August***
Rasenmähertreckerrennen in Thönse

Pünktlich zum 20. Jahrestag ist es wieder da – das Kultrennen der rasenden Rasenmähertreckerfahrer startet um 14 Uhr für drei Rennen. Maximal 25 Teams können an dem Spektakel teilnehmen, das diesmal nicht auf dem Acker stattfindet, sondern durch das Dorf in der Gemeinde Burgwedel führt.

5 ***16. November***
RingelReihe im Raschplatz-Pavillon

Einmal im Monat ab 16 Uhr gehört der Kleine Saal des Pavillons am Raschplatz den Kleinen. Dann können Kinder von zwei bis fünf Jahren ein spannendes Programm erleben. In dieser Saison widmen sich die Organisatoren und die Teilnehmer den vier Elementen Feuer, Wasser, Erde und Luft. Dazu gibt es eine Kinder-Disco und wer Lust hat, kann sich zum Thema Luft schminken lassen.

Fotos: © hannover.de

Frisch und kernig

Brokkoli-Salat

Herzhaft und lecker, frisch und kernig – so kommt unser Salathighlight daher. Mit dem krossen Bacon und den Walnüssen geht er schon fast als vollwertige Mahlzeit durch. Probieren Sie es doch einfach mal aus!

Zutaten:

* 500 g Brokkoli
* 1 Zwiebel(n), rot
* 75 g Bacon, in Scheibe(n)
* 3 EL Walnüsse, zerkleinert
* 4 EL Rosinen
* 2 EL Balsamico, weiß
* 6 EL Mayonnaise
* 2 EL Joghurt
* Salz und Pfeffer

Tipp: Anstatt Walnüssen passen auch Sonnenblumenkerne gut zu diesem Salat.

Zubereitung:

Den Brokkoli in kleine Röschen zerpflücken und die Stiele entfernen. Die Zwiebeln fein hacken. Die Rosinen mit dem Wiegemesser hacken, ebenso die Walnüsse. Nun alles in einer Schüssel vermengen. Aus den restlichen Zutaten ein Dressing anrühren, mit Salz und Pfeffer abschmecken, über den Brokkolisalat geben und vermengen. Über Nacht durchziehen lassen.

Eine Pfanne ohne Fett erhitzen und den Bacon darin kross anbraten. Auf Küchenpapier abtropfen und abkühlen lassen. Den Salat auf Tellern anrichten und kurz vorm Servieren den Bacon darüber krümeln. Wer möchte, garniert noch mit ein paar Walnussstückchen.

Guten Appetit!

Fotos: © bhofack2 – istockphoto.com | valery121283, Aleksey, victor – stock.adobe.com

BE HAPPY
Auf genussvolle Nachbarschaft

#lieblingsbar
FACEBOOK & INSTAGRAM
LIEBLINGSBAR.DE

LIEBLINGSBAR
HERRENHÄUSER MARKT 5 · 30419 HANNOVER

Anstrich- und Lackierarbeiten
Raumgestaltung
Tapezierarbeiten
Fassadenbeschichtung
Bodenbelagsarbeiten

Kusai
Malereibetrieb

Detlef Kusai
Malermeister

Haltenhoffstraße 166
30419 Hannover

Telefon (0511) 2 71 08 61
Telefax (0511) 7 59 04 77

Jetzt 3 x lecker probieren!

Bestellen Sie unsere 3 DLG-preisgekrönten Mittagsgerichte zum Sonderpreis **für je 6,39 €** inkl. Dessert. Auf dem Weg zu Ihnen in unserem FrischeMobil schonend fertig gegart und ofenfrisch auf Ihren Tisch geliefert.

Heiß gebracht – an Bord fertig gegart.

25 Jahre *
LANDHAUS KÜCHE

Tel. 05 11-80 90 70 35 · www.landhaus-kueche.de
Mit Liebe gekocht. Mit Freude gebracht. Von apetito

Landhausküche – eine Marke der apetito AG, Bonifatiusstraße 305, 48432 Rheine

MALEREIBETRIEB SCHUBERT Inh. Frank Straßenmeyer

- Malerarbeiten
- Dekorationsmalerei
- Vollwärmeschutz
- Brand/Wasserschäden

Verdener Platz 9 30419 Hannover (0511) 791615 / 13

Delitz - Kater

• SPIEGEL •
• KUNSTHANDLUNG •
• BILDERRAHMUNGEN •
• GLASPLATTEN •

Glas von A – Z
Ausführung sämtlicher
Glaserarbeiten

30165 Hannover • Vahrenwalder Straße 54
Telefon (05 11) 33 17 76 • Filiale Lister Meile 66

Malermeister Weber
berät
malt
verlegt

Malermeister Weber
GmbH & Co. KG
Alte Stöckener Str. 48
30419 Hannover

Tel. (05 11) 79 22 12
Fax (05 11) 75 22 03
E-Mail info@weberkg.de

Habe kost

Wir leisten ganze Arbeit.

Gerüstbau
Wärmedämmverbundsysteme
Balkonsanierung
Malerarbeiten
Betoninstandsetzung
Vorhangfassaden
Bodenbeschichtungen
Brandschutz
Schadstoffsanierung

Tel 05121/76 61 0 · info@habekost.de

CLAUS BAIER
MALERMEISTER
MALERBETRIEB

Anstrichtechniken
Lackierarbeiten
Tapezierarbeiten
Fassadenbeschichtungen
Vollwärmeschutz
Fußbodenverlegearbeiten

Bäckerstraße 15 B
31535 Neustadt
OT Bordenau
Tel. (0 50 32) 91 50 11
Mobil (01 77) 2 44 85 27
Fax (0 50 32) 91 50 12

E-CHECK
Unsere Leistung: Ihre Sicherheit

RECHT

Elektro-anlagen
Elektro-technik

Recht Elektroanlagen GmbH
Stöckener Straße 29
30419 Hannover

Kompetent in Sachen Strom
www.recht-elektro-anlagen.de

Tel. (0511) 79 27 49
und 79 31 41
Fax (0511) 75 02 20

ELEKTRO STRECKER GmbH

- Elektroinstallationen
- Kundendienst
- Netzwerktechnik

Albert-Einstein-Straße 9
30926 Seelze-Hannover
☎ (05 11) 40 19 56

Planung, Beratung & Montage:
- Heizungen
- Bäder & Sanitär
- Solaranlagen
- Bauklempnerei

... sparsame Heizsysteme & Bäder zum Wohlfühlen

NEUMANN & BOCK
Heizung Sanitär

Neumann & Bock GmbH
Entenfangweg 10 & 10A
30419 Hannover

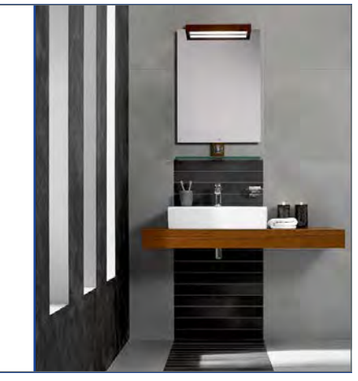
Tel.: (0511) 79 23 53 bzw. 79 51 25
Fax: (0511) 7 59 06 82
Email: info@neumann-bock.de

STÜBER
HEIZUNG • SANITÄR
☎ 946 77 0

Die Fliesen- und Sanitärausstellung
auf über 600 m²

KIRSCHKE
Fliesen

38272 Burgdorf / Salzgitter • Lesser Weg / Zuckerfabrik
Tel. 0 53 47 / 9 40 00
Mo.-Fr. 8-13 Uhr / 14-18 Uhr, Sa. 10-14 Uhr
www.kirschke-fliesen.de



Fax (05 11) 481 493
(05 11) 481 491/92
Internet: www.hahn-bedachungen.de
E-Mail: hahn-bedachungen@htp-tel.de

Qualität ganz oben!

HAHN
Bedachungen
Fassaden

Hahn Bedachungen GmbH
Albert-Einstein-Straße 11
30926 Seelze

Wir schaffen grüne Welten.

Grewe Grünflächenservice Hannover GmbH
Krepenstraße 7
30165 Hannover
T 0511 9792440
F 0511 979244119
info@grewe-gruppe.de
grewe-gruppe.de

grewe
Grünflächenservice

Gebäudereinigung • Meisterbetrieb
Inhaberin: Maike Zwillus

maike's
Reinigungsservice

- Treppenhaus- und Glasreinigung
- Fußwegreinigung/Winterdienst/Gartenpflege
- Grundreinigungen
- Reinigungen nach Wohnungswechsel

Langer Brink 14 • 30880 Laatzen
Tel. (0511) 84 85 13-74 • Fax 84 85 13-75
E-Mail zwillus@maikes-reinigung.de

Kein Bild, kein Ton?

Fernsehgerät defekt ?
Oder liegt es an
Ihrer Kabelanlage?

Ihr direkter Draht zum fachkundigen Service : 31 60 17
Notdienst ab 18 Uhr

Schwärzel EURONICS
... der kompetente Partner von
TV-Video • Service • Kabel- und Satelliten-Verteilanlagen
Lister Meile - Ecke Celler Straße 30161 Hannover
Tel.: 0511/31 60 17 Fax 31 85 58 Parkplätze auf dem Hof

Kanalbau
Pflasterbau
Bautrockenlegung
Kernbohren

T&B

Tiefbau & Baudienstleistung GmbH

Werftstr. 10A
30926 Seelze/Lohnde
Tel.: 05137 - 51 10
Fax: 05137 - 127 609
Mobil: 0172 - 514 32 71
TB.Biebl.Matthias@t-online.de

So erreichen Sie uns:

Aktuelle Infos zu unseren Öffnungszeiten unter wgh-herrenhausen.de

WGH Wohnungs-Genossenschaft Herrenhausen

Service-Zeiten der Verwaltung:

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
09:00 – 12:00 Uhr 14:00 – 18:00 Uhr	08:00 – 12:00 Uhr 14:00 – 16:00 Uhr	geschlossen – Termine nach Vereinbarung	08:00 – 12:00 Uhr 14:00 – 18:00 Uhr	09:00 – 13:00 Uhr

Vorstandsassistentin
Marketing/Öffentlichkeitsarbeit
Lena Petrescu
Tel. 0511 97196 - 91
petrescu@wgh-herrenhausen.de

Vorstandsassistentin
Projektmanagement
Aileen Köller
Tel. 0511 97196 - 11
koeller@wgh-herrenhausen.de

Antje Klaholz
Tel. 0511 97196 - 95
klaholz@wgh-herrenhausen.de

Bauleitung
Neu- und Großbauvorhaben
Wolfgang Schmidt
Tel. 0511 97196 - 28
wschmidt@wgh-herrenhausen.de

EDV / IT
Patricia Hecker
Tel. 0511 97196 - 31
hecker@wgh-herrenhausen.de

Service-Zeiten in den Außenbüros

Herrenhausen, Münterstraße 6
Montag, 09:00 – 13:00 Uhr
Donnerstag 14:00 – 17:00 Uhr
Freitag 11:00 – 12:30 Uhr

Seelze, Weizenkamp 7
Freitag 08:30 – 10:00 Uhr

Bereichsleitung
Rechnungswesen
Norbert Eckhardt
Tel. 0511 97196 - 30
eckhardt@wgh-herrenhausen.de

Finanzbuchhaltung
Sabrina Nolte
Tel. 0511 97196 - 32
nolte@wgh-herrenhausen.de

Finanzbuchhaltung
Diana Tietz
Tel. 0511 97196 - 34
tietz@wgh-herrenhausen.de

Finanzbuchhaltung
Andrea Walleit
Tel. 0511 97196 - 33
walleit@wgh-herrenhausen.de

Mietbuchhaltung
Sebastian Gericke
Tel. 0511 97196 - 36
gericke@wgh-herrenhausen.de

Mietbuchhaltung
Mitgliederservice
Liz Rochow
Tel. 0511 97196 - 38
rochow@wgh-herrenhausen.de

Betriebs- und Heizkosten
Jane Kreutzmann-Rempel
Tel. 0511 97196 - 60
kreutzmann-rempel@
wgh-herrenhausen.de

Betriebs- und Heizkosten
Anita Römmert
Tel. 0511 97196 - 61
roemmert@
wgh-herrenhausen.de

Betriebs- und Heizkosten
Sara Uzun-Steiner
Tel. 0511 97196 - 62
uzun-steiner@
wgh-herrenhausen.de

Bereichsleitung
Technischer Service
Matthias Lichte
Tel. 0511 97196 - 27
lichte@wgh-herrenhausen.de

Technischer Service
Assistenz
Sylvia Sonntag
Tel. 0511 97196 - 22
sonntag@wgh-herrenhausen.de

Technischer Service
Assistenz
Gabriele Seidel
Tel. 0511 97196 - 20
seidel@wgh-herrenhausen.de

Technischer Service
Peter Brzeski
Tel. 0511 97196 - 26
brzeski@wgh-herrenhausen.de

Technischer Service
Carsten Herrel
Tel. 0511 97196 - 24
herrel@wgh-herrenhausen.de

Technischer Service
Ralph Höppner
Tel. 0511 97196 - 21
hoeppner@
wgh-herrenhausen.de

Technischer Service
Hubert Ketzlick
Tel. 0511 97196 - 25
ketzlick@wgh-herrenhausen.de

Technischer Service
Michael Thiede
Tel. 0511 97196 - 29
thiede@wgh-herrenhausen.de

Technischer Service
Maxim Izmodenov
Tel. 0511 97196 - 41
izmodenov@
wgh-herrenhausen.de

Allgemeine Anfragen richten Sie bitte an die E-Mail-Adresse info@wgh-herrenhausen.de

Wir sind für Sie da!

Zentrale / Empfang

Tel. 0511 97196-0
Fax 0511 97196-40

Kerstin Weise
Tel. 0511 97196 - 0
weise@
wgh-herrenhausen.de

Donna Schwärzel
Tel. 0511 97196 - 95
schwaerzel@
wgh-herrenhausen.de

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
09:00 – 12:00 Uhr 14:00 – 18:00 Uhr	08:00 – 12:00 Uhr 14:00 – 16:00 Uhr	geschlossen – Termine nach Vereinbarung	08:00 – 12:00 Uhr 14:00 – 18:00 Uhr	09:00 – 13:00 Uhr

Vermietung / Mieter- und Mitgliederservice

Hier finden Sie auf einen Blick die für Ihr Wohngebiet zuständigen Ansprechpartner ...

Bereichsleitung
Philipp Reuter
Tel. 0511 97196 - 14
reuter@
wgh-herrenhausen.de

Herrenhausen 1
Gewerbemmobilien

Vermietung
Julien Plohr
Tel. 0511 97196 - 15
plohr@
wgh-herrenhausen.de

Seelze
Letter
Godshorn
Herrenhausen 2

Vermietung
Laura Ohlrogge
Tel. 0511 97196 - 12
ohlrogge@
wgh-herrenhausen.de

Burg
Ledeburg
Hainholz
Innenstadt
Linden
Nordstadt
Vahrenwald-List

Vermietung
Pia Wlodarczyk
Tel. 0511 97196 - 16
wlodarczyk@
wgh-herrenhausen.de

Sehnde
Stöcken
Leinhausen
B11A
Kronsberg

Vermietung
Oliver Müller
Tel. 0511 97196 - 13
mueller@
wgh-herrenhausen.de

Berenbostel
Badenstedt
Davenstedt
Langenhagen
Ricklingen
Südstadt

Mieterservice
Sozialmanagement
Karin Baumann
Tel. 0511 763 645 24
baumann@wgh-herrenhausen.de

Mieterservice
Vermietung Neubauprojekte
Franziska Kahle
Tel. 0511 97196 - 17
kahle@wgh-herrenhausen.de

Reparaturannahme

Rufen Sie hier an, wenn etwas repariert werden muss oder schicken Sie uns eine E-Mail an **reparaturservice@ wgh-herrenhausen.de**

Rüdiger Haße
Tel. 0511 27186 - 22
hasse@
wgh-herrenhausen.de

Michael Meyer
Tel. 0511 27186 - 21
meyer@
wgh-herrenhausen.de

Stefanie Brehm
Tel. 0511 27186 - 20
brehm@
wgh-herrenhausen.de

WGH-Notdienst

Für den Fall, dass ein **Notfall** außerhalb der Dienstzeiten auftritt, bieten wir Ihnen einen eigenen Notdienst ...
Der **Notdienst** beginnt an Werktagen mit dem Ende der Arbeitszeit. Gewöhnlich werden Störungen, die bis abends 22:00 Uhr gemeldet werden, umgehend beseitigt.

Bitte nutzen Sie unseren Notdienst nur im Notfall!

Falls die Reparatur auch am darauffolgenden Arbeitstag ausgeführt werden kann und der Notdienst-Einsatz nicht erforderlich ist, werden die Mehrkosten dem Veranlasser in Rechnung gestellt.

Bei Verstopfung in der Abflussleitung:
Fa. VEOLIA GmbH 0511 **966900**
(nur wenn Abwässer nicht mehr ablaufen und zurückstauen)

Bei Störungen an der Heizungsanlage:
Fa. Arne Stüber GmbH 0511 **9467722**

Bei Rohrbrüchen in Wasser-, Abwasser- und Heizungsleitungen:
Fa. Neumann & Bock GmbH 0511 **795125**
oder 0172 4321763

Bei Störungen der Kabel-/Antennenanlage:
Fa. ANTEC Servicepool GmbH 0511 **27090333**

Bei Störungen am Rauchwarnmelder:
Fa. Techem **0800 200 1264**
Fa. Minol **0711 94911999**
(nur für Burgundische Str. 5-17)

Bei Störungen in der Stromversorgung:

a) für die Hauptsicherung:
– Enercity Hannover 0511 **4303111**
oder 0511 **14880**
– in Seelze und Sehnde:
Avacon / EVS **0800 0282266**
– in Berenbostel:
Stadtwerke Garbsen 05137 **7030166**

b) innerhalb der Wohnung:
Fa. Recht Elektro-Anlagen 0511 **792749**
oder 0511 **793141**

Notöffnung der Wohnungstür:
Fa. Lagershausen 0511 **3681078**
Tag und Nacht erreichbar!